

# einblick

**KHWE**  
AUSGABE 2  
JUNI 2022



TOPTHEMA

## DIE GEBURT

Rundum gut versorgt  
im St. Ansgar Krankenhaus  
in Hörter

**Sicher und geborgen**  
Geburtshilfe und Kinderklinik

**Wohnortnahe Medizin**  
MVZ Weser-Egge

**High-Tech Diagnostik**  
Radiologisches Institut



Film ab!

Zur virtuellen  
Kreißsaalführung



## Geboren in Geborgenheit

Die Geburt eines Kindes ist ein unvergessliches Ereignis im Leben einer Familie.

Unser Team der Geburtshilfe am St. Ansgar Krankenhaus Hörter möchte Sie in dieser aufregenden Zeit begleiten – beschützt, umsorgt und in familiärer Atmosphäre.

Gemeinsam mit unserem Hebammenzentrum bieten wir ein vielfältiges Programm rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach. Dabei präferieren wir eine möglichst natürliche Geburt, auch bei Mehrlingschwangerschaften und Beckenendlagen, und unterstützen das Bonding zwischen Eltern und Kind. Die frischgebackenen Eltern werden von unseren Hebammen auf unserer Wochenbettstation umfassend betreut.

### Geburt

Im Gespräch vor der Geburt und bei der Aufnahme im Kreißsaal besprechen wir Ihre Wünsche und Vorstellungen. Neben einer individuellen Betreuung und persönlichen Zuwendung stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung, um Ihnen den Geburtsschmerz zu erleichtern: Akupunktur, Homöopathie, Aromatherapie, Massagen und Entspannungsbäder sowie Lachgas. Falls notwendig können auf Wunsch auch schmerzlindernde Medikamente oder eine PDA zum Einsatz kommen. Eine besonders sanfte und natürliche Geburtsmethode ist die Wassergeburt. Dafür steht Ihnen eine

spezielle Geburtsbadewanne zur Verfügung. Wann immer möglich, unterstützen wir die natürliche Geburt. Bei einer Steißlage Ihres Kindes bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer äußeren Wendung an, um die natürliche Geburt zu unterstützen.

### Nach der Geburt

In der Regel können Sie die Klinik zwei bis drei Tage nach der Geburt verlassen. In dieser Zeit wollen wir, dass Ihr Neugeborenes und Sie sich wohl und gut aufgehoben fühlen.

Ihr Kind benötigt Nähe, Wärme und Geborgenheit, das 24-Stunden-Rooming-In ist daher selbstverständlich bei uns. Damit Sie die ersten Tage im Wochenbett gemeinsam erleben können, bieten wir Ihnen je nach Verfügbarkeit unsere Familienzimmer an. So können Sie die inten-

sive Kennenlernzeit gemeinsam als Familie genießen.

Frauen, die sich für eine ambulante Geburt entscheiden und danach die Klinik wieder verlassen, bitten wir, mit Ihrer Hebamme im Vorfeld zu klären, wie die Betreuung im Wochenbett ablaufen kann.





Dipl. Med. Holm Teschner  
Leitender Oberarzt Kreißsaal  
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
mit den Schwerpunkten Spezielle Geburtshilfe  
und Perinatalmedizin



Heike Buchhorn  
Teamleitung  
Wöchnerinnenstation



Viktoria Weber  
Teamleitung  
Kreißsaal



## Kontakt:

Ambulanz  
Vorgeburtliche Besprechung/  
Pränataldiagnostik  
Tel. 05271 66 2605

Kreißsaal  
Tel. 05271 66 3320  
kreissaal.kha@khwe.de

Hebammenzentrum  
Terminvergabe  
Tel. 05271 66 3323

Hebammensprechstunde  
Mo. - Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Bitte melden Sie sich zwischen der  
33.-35. SSW zur Geburt an.



## Kurse und Leistungen im Hebammenzentrum

- Kreißsaalführung
- Hebammensprechstunde
- Geburtsvorbereitungskurse  
und Partnerabende
- Stillvorbereitungskurse
- Vater werden (Crash-Kurs)
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Kidix-Kurse
- Kindernotfalltraining –  
Erste-Hilfe bei Kindern

## Sicherheit für Sie und Ihr Baby



Wir möchten, dass Sie sich zu jeder Zeit bei uns sicher und gut aufgehoben fühlen. Daher stehen die Sicherheit von Ihnen und Ihrem Kind für uns an oberster Stelle. Unsere Kollegen der Geburtshilfe und der Kinderklinik arbeiten Hand in Hand und sind rund um die Uhr verfügbar. Die beiden Abteilungen bilden gemeinsam einen anerkannten perinatalen Schwerpunkt des Landes NRW für Neugeborenenmedizin und -vorsorge. Sie können auf die Expertise und Erfahrung unseres Team vertrauen – jährlich begleiten wir mehr als 1000 Geburten.

Wussten Sie, dass jedes zehnte Neugeborene als Frühchen das Licht der Welt erblickt? Auch diese kleinen Neugeborenen sind bei uns in besten Händen. Für den Fall der Fälle ist unsere Kinderintensivstation direkt an den Kreißsaal angeschlossen. Derzeit entstehen dort außerdem drei Eltern-Kind-Zimmer, damit die Eltern von Beginn an bei ihrem Kind sein können.



# INTERESSANTE FAKTEN ZUR SCHWANGERSCHAFT

## Groß, größer, am größten

Der Uterus (die Gebärmutter) der Frau wird in der Schwangerschaft 500 mal so groß wie im Normalzustand.



## Wasser mit Geschmack

Nach Gemüse- und Rohkost-Mahlzeiten schmeckt das Fruchtwasser würzig, nach Obst und Dessert süß. Mit ihrer Lebensmittelauswahl beeinflusst die Schwangere die geschmacklichen Vorlieben ihres Babys.



## Kompletter Mensch nach 10 Wochen

Schon in der 10. Schwangerschaftswoche – das Baby ist gerade mal 2,5 cm groß – ist es nahezu komplett „angelegt“ mit Herz, Gehirn und Gliedmaßen. Bis zur 12. Woche haben sich alle Organe entwickelt.



## Hallo, jemand da?

„Na klar!“: Stimmen und Geräusche der Umgebung kann ein Baby schon ab der 25. Schwangerschaftswoche deutlich hören.



## Einzigartig

Seinen unverwechselbaren und ureigenen Fingerabdruck, der sich zuerst an den Spitzen der Finger bildet, hat ein Baby schon zu Beginn des 4. Schwangerschaftsmonats.



## Blut im Überfluss

Die Blutmenge steigt um 50 Prozent an. So werden die Gebärmutter und der Mutterkuchen für das Baby optimal durchblutet.



## Gewichtverteilung

Das Baby wiegt rund 3,5 kg, der Uterus etwa 1,3 kg, das Fruchtwasser um die 1 kg, die Plazenta ca. 650 g, die zusätzliche Blutmenge beträgt rund 1,25 kg. Dazu etwa 2 kg Flüssigkeitsansammlungen und circa 1,7 kg machen die Fettdepots aus.



## Durchblick

Bereits ab der 13. Schwangerschaftswoche unterscheiden Babys sehr helles Licht von Dunkelheit, auch wenn die Augenlider noch bis etwa zur 26. Schwangerschaftswoche geschlossen bleiben.

## Babys als Geburtshelfer

So klein und schon so perfekt: Mit einer geschickten Drehung, den Kopf auf die Brust gedrückt, schrauben sich Babys durch den Geburtskanal.



## Kurios

Eins von 2000 Babys wird mit einem Zahn geboren



## CHECKLISTE: WIE IHR KIND SICHER SCHLÄFT

Kinder im Säuglingsalter schlafen viel und gern – bis zu 20 Stunden am Tag.

- Das Baby schläft in Rückenlage, immer!**
- In einer rauchfreien Umgebung!**
- Im Babybett im Elternschlafzimmer!**
- Im Babyschlafsack, ohne Decke!**
- Keine Nestchen, Kissen, lose Tücher oder Kuscheltiere!**
- Gestillte Kinder schlafen sicherer!**
- 16 bis 18 Grad Celsius Schlaftemperatur, gut gelüftet!**



# Wohnortnahe Versorgung ist Trumpf

## Zehn Facharztpraxen im MVZ Weser-Egge vereint

Unser Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) besteht aus zehn Facharztpraxen in Bad Driburg, Brakel und Höxter. Wir bieten Ihnen ambulante Leistungen in den jeweiligen Fachgebieten auf einem hohen medizinischen Niveau, denn genauso eng wie die räumliche ist auch die fachliche Vernetzung mit den Abteilungen und Medizinischen Zentren des Klinikums Weser-Egge.

**Bad Driburg**

**Höxter**

**Brakel**

### Praxis für Chirurgie

Helmuth Erdmann  
Arnold-Janssen-Ring 11  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253 98 450

### Praxis für Orthopädie

Dr. Martin Dunsche  
Adham Moussa  
Prälat Zimmermann Str. 4  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253 7556

### Praxis für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Michael Hempelmann  
Prälat Zimmermann Str. 4  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253 7556

### Zweigpraxis für Radiologie

Dr. Adrienn Regina Baján  
Dr. Claus Daniel Ludolph  
Elmarstr. 38  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05271 66 2266

### Praxis für Orthopädie

Dr. Mojtaba Sakhai  
Danziger Str. 17  
33034 Brakel  
Tel. 05272 607 2401

### Praxis für Chirurgie

Dr. Christian van Hüllen  
Claus-Peter Kleine  
Brenkhäuser Str. 69  
37671 Höxter  
Tel. 05271 966 7675

### Praxis für Diabetologie

Dr. Jana Lucas  
Brenkhäuser Str. 69  
37671 Höxter  
Tel. 05271 966 8760

### Praxis für Kinder- und Jugendmedizin

Firooz Ahmadi  
Dr. Antje Christiansen  
Brenkhäuser Str. 71  
37671 Höxter  
Tel. 05271 966 68755

### Praxis für Onkologie

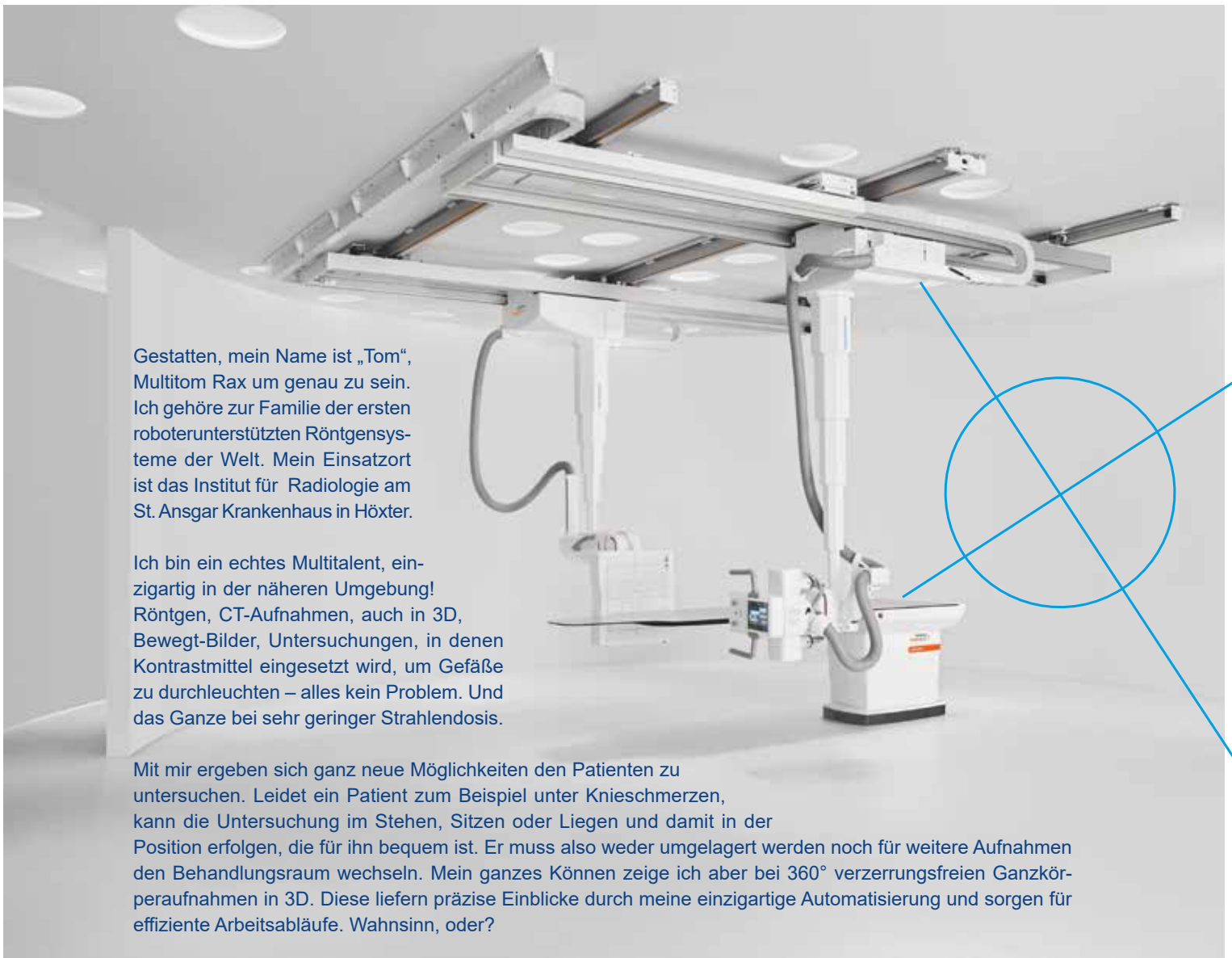
Dr. Peer Scharnberg  
Dr. Jörg Schmitz  
Brenkhäuser Str. 69  
37671 Höxter  
Tel. 05271 966 68770

### Praxis für Radiologie/ Nuklearmedizin

Dr. Adrienn Regina Baján  
Dr. Claus Daniel Ludolph  
Brenkhäuser Str. 71  
37671 Höxter  
Tel. 05271 66 2266

### Praxis für Strahlentherapie

Dr. Stephan Christoph  
Norbert Nierste  
Brenkhäuser Str. 69  
37671 Höxter  
Tel. 05271 966 68710



Gestatten, mein Name ist „Tom“, Multitom Rax um genau zu sein. Ich gehöre zur Familie der ersten roboterunterstützten Röntgensysteme der Welt. Mein Einsatzort ist das Institut für Radiologie am St. Ansgar Krankenhaus in Höxter.

Ich bin ein echtes Multitalent, einzigartig in der näheren Umgebung! Röntgen, CT-Aufnahmen, auch in 3D, Bewegtbilder, Untersuchungen, in denen Kontrastmittel eingesetzt wird, um Gefäße zu durchleuchten – alles kein Problem. Und das Ganze bei sehr geringer Strahlendosis.

Mit mir ergeben sich ganz neue Möglichkeiten den Patienten zu untersuchen. Leidet ein Patient zum Beispiel unter Knieschmerzen, kann die Untersuchung im Stehen, Sitzen oder Liegen und damit in der Position erfolgen, die für ihn bequem ist. Er muss also weder umgelagert werden noch für weitere Aufnahmen den Behandlungsraum wechseln. Mein ganzes Können zeige ich aber bei 360° verzerrungsfreien Ganzkörperaufnahmen in 3D. Diese liefern präzise Einblicke durch meine einzigartige Automatisierung und sorgen für effiziente Arbeitsabläufe. Wahnsinn, oder?

## Weil Gesundheit es uns wert ist

In dem Verbund der KHWE im Kreis Höxter werden jährlich etwa 33.000 Patienten stationär und 50.000 ambulant versorgt.

Es ist unser Anspruch, die uns anvertrauten Menschen auf höchstem medizinischen Niveau zu behandeln. Etwa fünf Millionen Euro hat die Hospitalvereinigung für hochmoderne Geräte investiert.

Am Institut für Radiologie, das an allen Standorten angesiedelt ist, muss es oft sehr schnell gehen. Ganz gleich, ob Patienten mit Polytrauma, akutem Abdomen oder Schlaganfall eingeliefert werden: Die Abteilung bietet diagnostische Möglichkeiten auf höchstem Niveau und bietet ein großes Spektrum an Röntgen-, MRT- und nuklearmedizinischen Diagnoseverfahren. Bereits nach 15 Minuten kann ein vorläufiger Befund erstellt werden.

Jährlich gibt es rund 60.000 radiologische Untersuchungen. Kurz gesagt: Das Insti-

tut für Radiologie ist ein wichtiges Fundament zwischen den Fachkliniken und das 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Unser „Tom“ hat sich ja bereits vorgestellt, doch wir verfügen über einige Kollegen von unserem Röntgen-Genie, die ebenfalls unverzichtbar für moderne Diagnostik sind.

### Die Computertomographen

In Bad Driburg und Höxter wurde in drei neue Computertomographen (CT) investiert, was die Untersuchungszeit erheblich verkürzt. Anders als Röntgeneräte ist ein

CT dazu in der Lage, Körperregionen in einzelnen Schnittbildern anzuzeigen. Die Geräte liefern eine herausragende räumliche Auflösung, die eine noch präzisere Analyse der Bilder von beispielsweise Stenosen und Stents oder des Herzens allgemein ermöglichen. So können Patienten unter anderem mit einer Aortenklappen-Stenose, einem der häufigsten Herzklappenfehler, ihre minimalinvasive Transkatheter-Aortenklappenimplantation (TAVI) mit uns planen. Auch lassen sich Engstellen an Bein- und Beckengefäßen oder Verkalkungen/Blutgerinnsel im Vorfeld präzise analysieren.





**Arne Dallmann**  
Chefarzt Institut für Radiologie  
Höxter, Brakel, Steinheim



**Anne Zarnitz**  
Leitende MTRA



**Dr. medic (IMF Bukarest)**  
**Liviu-Florian Moisin**  
Chefarzt Radiologie Bad Driburg



Bildgebende Verfahren können nicht nur zur Diagnose, sondern auch bei einer schonenden medizinischen Behandlung eingesetzt werden. Oft genügt eine lokale Betäubung. Das bedeutet, dass eine Vollnarkose nicht erforderlich ist. Die interventionelle, also eingreifende, Therapie umfasst beispielsweise die gezielte Entnahme von Gewebeprobe, die Entlastung von Körperflüssigkeiten oder das Legen von Drainagen zur Therapie von Abszessen etc.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Tumordiagnostik. Mit einem CT können Lokalisation, Größe und Ausdehnung von Tumoren ab einer Größe von wenigen Millimetern sowie Metastasen bildlich dargestellt werden. Zusätzlich wird die Computertomographie zur Verlaufskontrolle bei der Krebstherapie innerhalb der Krebsvorsorge zur Früherkennung von Lungen- oder Darmkrebs eingesetzt. Für die Klinik für Urologie bieten wir zusätzlich ein Prostata-MRT an.

### Der neue Magnetresonanztomograph

Das St. Josef Hospital Bad Driburg verfügt erstmals über einen Magnetresonanztomographen (MRT), mit dem detaillierte Schnittbilder von Weichteilgewebe (z.B. Gehirn, Rückenmark etc.) aufgenommen werden können. Im Unterschied zur Computertomographie (CT) kommt dabei ein starkes Magnetfeld zur Anwendung. Patienten können damit untersucht werden, sodass eine Fahrt nach Höxter nicht mehr erforderlich ist.

### Unser Netzwerk

Wir arbeiten eng mit der benachbarten ambulanten Radiologiepraxis im MVZ Weser-Egge Höxter unter der ärztlichen Leitung von Dr. Adrienn Regina Baján und der MTRA-Leitung Gerrit Timmer zusammen, die nun auch über eine Zweigpraxis am St. Josef Hospital Bad Driburg verfügt. Kurze Wege, eine schnelle Zuweisung der Patienten und ein rascher Informationsaustausch zwischen den Abteilungen sind bei uns Standard. Zusätzlich haben die Fachkliniken der Krankenhäuser des KHWE-Verbands jederzeit die Möglichkeit, über das krankenhauseigene Radiologie-Informationssystem auf die radiologischen Untersuchungen sowie die Befunde ihrer Patienten zuzugreifen. Für eine noch optimalere Versorgung kooperiert unser Institut mit Kliniken in Bad Pyrmont, Bielefeld, Göttingen und Hannover.

Übrigens: Mit unserem „Tom“ verfügen wir über eine Technik, die sonst üblicherweise nur in Universitätskliniken zum Einsatz kommt.



### DoseWatch

Im Radiologischen Institut der KHWE sowie in unserem MVZ nutzen wir die Softwarelösung DoseWatch. Diese dient der automatischen Erfassung und Analyse der Strahlenbelastung des Patienten bei bildgebenden Verfahren. Desweiteren errechnet die Software die niedrigste Dosis, die für eine Untersuchung notwendig ist.





**Pflege, so vielfältig wie wir!**



**Yes, you scan  
#DufelstderKHWE**



**IMPRESSUM**

Herausgeber  
Katholische Hospitalvereinigung  
Weser-Egge gGmbH  
Danziger Str. 17 | 33034 Brakel  
Tel. 05272 607-0

V.i.S.d.P.: Christian Jostes,  
Geschäftsführer

Redaktion: Isabell Waschgies,  
Ltg. Unternehmenskommunikation

Grafik & Layout: Heike Hesse,  
Grafikdesign Brakel

Foto Seite 7, Siemens Healthineers,  
alle anderen sind Eigentum © der KHWE.

www.khwe.de  